

Pressemitteilung

Stuttgart, 14. September 2022

cellcentric und MAHLE kooperieren bei Belieferung von Brennstoffzellen-Komponenten

- Gemeinsame Absichtserklärung über die Entwicklung und Serienproduktion der Systemkomponente Flachmembranbefeuchter unterzeichnet
- Die Komponente erhöht die Haltbarkeit von Brennstoffzellen und wird in Nutzfahrzeugen sowie in anderen Anwendungen zum Einsatz kommen

cellcentric, das 50:50 Brennstoffzellen Joint Venture der Daimler Truck AG und der Volvo Group AB, und der Technologiekonzern MAHLE haben eine Absichtserklärung zur Zusammenarbeit im Bereich Brennstoffzellentechnologie für den Einsatz in schweren Nutzfahrzeugen sowie für andere Anwendungen mit vergleichbaren Anforderungen unterzeichnet. Die Zusammenarbeit fokussiert die Entwicklung und Serienproduktion der Systemkomponente Flachmembranbefeuchter. Die Innovation verbessert unter anderem die Haltbarkeit der Brennstoffzelle und sorgt somit für eine höhere Lebensdauer. Der Flachmembranbefeuchter soll sowohl in Brennstoffzellensystemen für Nutzfahrzeuge als auch in stationären Anlagen, etwa in Notstromaggregaten, eingesetzt werden.

„cellcentric hat die Intention, ein weltweit führender Hersteller von Brennstoffzellen zu werden. Unsere Brennstoffzelle wird explizit für den Einsatz in schweren Lastkraftwagen konzipiert. Sie entspricht demnach den hohen Qualitätsanforderungen der Automobilbranche und den einschlägigen Normen. Mit MAHLE haben wir einen Partner an unserer Seite, der über jahrzehntelange Erfahrung als Automobilzulieferer sowie über eine breite Expertise in der Brennstoffzellenperipherie verfügt“, betont cellcentric CEO, Matthias Jurytko.

„Wir freuen uns, dass sich cellcentric für MAHLE Technologie entschieden hat“, sagte Martin Wellhöffer, Corporate Executive Vice President Sales & Application Engineering im MAHLE Konzern. „Die zwischen MAHLE und

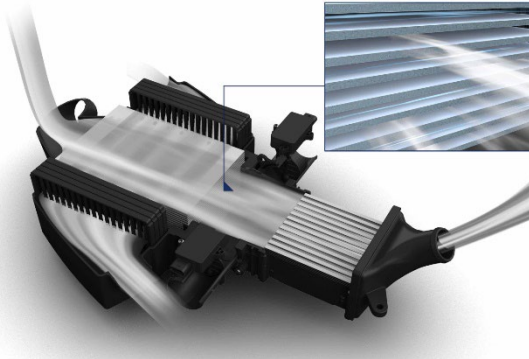
cellcentric getroffene Vereinbarung stellt einen wertvollen Schritt in eine gemeinsame strategische Zukunft bei der Entwicklung emissionsfreier Antriebe dar.“

„Die Vereinbarung ist ein Vertrauensbeweis in MAHLEs Technologiekompetenz. Die Brennstoffzelle bildet im Rahmen unseres technologieoffenen Ansatzes bei der Gestaltung klimaneutraler Mobilität eine wichtige Säule unserer Konzernstrategie“, erklärte Martin Weidlich, Geschäftsführer für den MAHLE Geschäftsbereich Filtration und Motorperipherie.

Der Flachmembranbefeuchter von MAHLE übernimmt im Brennstoffzellensystem eine tragende Rolle. Um möglichst effektiv und effizient arbeiten zu können, müssen Brennstoffzellen mit ausreichend Frischluft und Feuchtigkeit versorgt werden. Um den richtigen Feuchtigkeitsgehalt in der Brennstoffzelle sicherzustellen, nutzen herkömmliche Befeuchter kleine Membranhohlfasern. MAHLE verwendet stattdessen sehr dünne Membranen, die im Befeuchter in Schichten gestapelt werden und dadurch für eine effektive Befeuchtung der Brennstoffzellen sorgen. Je höher die Luftfeuchtigkeit in der Brennstoffzelle, desto effizienter arbeitet sie und desto höher ist ihre Lebensdauer.

MAHLE ist Systemanbieter für ein nachhaltiges Transportwesen und fokussiert sich auf das Gesamtsystem aus Antrieb und Thermomanagement. Dabei adressiert der Technologiekonzern genau die Themen, die für zukünftige emissionsfreie Mobilität besonders wichtig sind: Reichweite, Leistung, Total Cost of Ownership und Kabinenkomfort. Gleichzeitig treibt MAHLE die Entwicklung der Brennstoffzelle voran und verfügt über eine breite Expertise in der Brennstoffzellenperipherie.

cellcentric entwickelt, produziert und vermarktet Brennstoffzellensysteme für den Einsatz in schweren Nutzfahrzeugen als Hauptfokus sowie für weitere Anwendungsgebiete mit vergleichbaren Anforderungen. Das Unternehmen nutzt das Know-how und die umfassende Erfahrung aus mehreren Jahrzehnten Entwicklungsarbeit an Brennstoffzellen seiner Vorgängerunternehmen und verfolgt das Ziel, ein weltweit führender Hersteller von Brennstoffzellen zu werden.



cellcentric CEO Dr. Matthias Jurytko (li.) und MAHLE Vertriebsvorstand Martin Wellhöfer haben eine Absichtserklärung zur Zusammenarbeit im Bereich Brennstoffzellentechnologie für Industrie- und Nutzfahrzeug-Anwendungen unterzeichnet

Das Besondere am MAHLE Flachmembranbefeuchter: Sehr dünne Membranen werden in Schichten gestapelt und sorgen dadurch für eine insgesamt effektive Befeuchtung der Brennstoffzellen

Ansprechpartner in der cellcentric Kommunikation:

Kim Jana Eisfeld
Lead Marketing & Kommunikation
Telefon: +49 176 30963783
E-Mail: kim.eisfeld@cellcentric.net

Ansprechpartner in der MAHLE Kommunikation:

Ruben Danisch
Pressesprecher Produkt und Technologie
Telefon: +49 711 501-12199
E-Mail: ruben.danisch@mahle.com

Ingo Schnaitmann
Leiter Media Relations
Telefon: +49 711 501-13185
E-Mail: ingo.schnaitmann@mahle.com

Über cellcentric

cellcentric entwickelt, produziert und vermarktet Brennstoffzellensysteme für den Einsatz in schweren Nutzfahrzeugen als Hauptfokus sowie für weitere Anwendungsgebiete außerhalb von Fahrzeugen. cellcentric ist ein Joint Venture der Daimler Truck AG und der Volvo Group, das 2021 gegründet wurde. Das Unternehmen nutzt das Know-how und die umfassende Erfahrung aus mehreren Jahrzehnten Entwicklungsarbeit an Brennstoffzellen bei seinen Vorgängerunternehmen. cellcentric verfolgt das Ziel ein weltweit führender Hersteller von Brennstoffzellen zu werden und damit zu einem klimaneutralen und nachhaltigen Transport bis zum Jahr 2050 beitragen. Mehr als 350 hochqualifizierte Mitarbeiter treiben unsere hochmoderne Brennstoffzellentechnologie weiter voran. Sie arbeiten in interdisziplinären Teams an Standorten in Nabern, Untertürkheim, Esslingen (Deutschland) und Burnaby (Kanada). Rund 700 Einzelpatente wurden erteilt, was die führende Rolle des Unternehmens bei der technologischen Entwicklung unterstreicht.

Über MAHLE

MAHLE ist ein international führender Entwicklungspartner und Zulieferer der Automobilindustrie mit Kunden sowohl im Pkw- als auch im Nutzfahrzeugsektor. Der 1920 gegründete Technologiekonzern arbeitet an der klimaneutralen Mobilität von morgen mit Fokus auf die Strategiefelder Elektromobilität und Thermomanagement sowie weitere Technologiefelder zur Verringerung des CO₂-Ausstoßes, zum Beispiel Brennstoffzelle oder hoch effiziente Verbrennungsmotoren, die mit E-Fuels oder Wasserstoff betrieben werden. MAHLE erwirtschaftet bereits über 60 Prozent seines Umsatzes unabhängig vom Pkw-Verbrennungsmotor. Bis 2030 soll dieser Anteil auf 75 Prozent steigen. Jedes zweite Fahrzeug weltweit ist heute mit MAHLE Komponenten ausgestattet.

MAHLE hat im Jahr 2021 einen Umsatz von rund 11 Milliarden Euro erwirtschaftet. Das Unternehmen ist mit über 71.000 Beschäftigten an 160 Produktionsstandorten und 12 großen Forschungs- und Entwicklungszentren in mehr als 30 Ländern vertreten. (Stand 31.12.2021)

#weshapefuturemobility